

**Zeitschrift:** Tec21  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 40: Expo.02: Einsichten und Ausblicke

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# JOSEF MEYER

Engineering und Fertigung in Stahl & Metall  
EMMEN (LU) • ZÜRICH

Hier war *Präzision* in  
*allen Feinheiten* gefragt.

KOMPLEXER STAHLBAU ZEIGT SICH IN DETAILS

Messe Basel

JOSEF MEYER STAHL & METALL AG • CH-6032 Emmen • Tel. 041 269 44 44 • Fax 041 269 44 88 • www.josefmeyer.ch

## tec21

### ADRESSE DER REDAKTION

tec21  
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,  
8021 Zürich  
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70  
E-Mail [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch)  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

### REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)  
Hansjörg Gadiant, fachübergreifende  
Themen (Leitung)  
Anita Althaus, Redaktionsassistentin  
Lada Blazevic, Bildredaktion/Öffentlichkeits-  
arbeit  
Michèle Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt  
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau  
Daniel Engler, Bauingenieurwesen/Verkehr  
Carole Enz, Energie/Umwelt  
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout  
Katharina Möslinger, Abschlussredaktion  
Aldo Rota, Bautechnik, Werkstoffe  
Ruedi Weidmann, Baugeschichte  
Adrienne Zogg, Sekretariat  
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreich-  
bar unter: Familienname@tec21.ch

### HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen  
Vereine  
Mainaustasse 35, 8008 Zürich  
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81  
E-Mail [seatu@smile.ch](mailto:seatu@smile.ch)  
Rita Schiess, Verlagsleitung  
Hedi Knöpfel, Assistenz

### SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,  
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr  
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugs-  
weise, nur mit schriftlicher Genehmigung der  
Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für  
unverlangt eingesandte Beiträge haftet die  
Redaktion nicht.

### BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung  
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen  
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur  
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht  
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht  
Hansjürg Leibundgut, Zürich, Haustechnik  
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen  
Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie  
Ulrich Pfammatter, Isisberg, Technikgeschichte  
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

### ABONNENTENDIENST

Abonnentendienst tec21  
AVD Goldach, 9403 Goldach  
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11  
E-Mail [tec21@avd.ch](mailto:tec21@avd.ch)

### Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,  
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

### ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260.–  
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307.–  
Einzelnnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 10.–  
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,  
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf  
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

### DRUCK

AVD Goldach

### INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,  
Postfach, 9001 St. Gallen  
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93  
E-Mail [verlag@kueba.ch](mailto:verlag@kueba.ch)

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

### IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Traces  
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84  
E-Mail Sekretariat: [mh@revue-traces.ch](mailto:mh@revue-traces.ch)

## Trägervereine

# sia

### SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

SIA-Generalsekretariat  
Selnaustrasse 16, 8039 Zürich  
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35  
E-Mail [gs@sia.ch](mailto:gs@sia.ch)  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)

Normen Telefon 061 467 85 74  
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

# usic

### SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle  
Waldegstr. 27c, Postfach 133,  
3097 Bern-Liebefeld  
Telefon 031 970 08 88, Fax 031 970 08 82  
E-Mail [usic@usic-engineers.ch](mailto:usic@usic-engineers.ch)  
[www.usic-engineers.ch](http://www.usic-engineers.ch)

## ETH Alumni

### DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle  
ETH Zentrum, 8092 Zürich  
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29  
E-Mail [info@alumni.ethz.ch](mailto:info@alumni.ethz.ch)  
[www.alumni.ethz.ch](http://www.alumni.ethz.ch)

# BSA

### BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle  
Pfluggässlein 3, 4001 Basel  
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09  
E-Mail [bsa@bluewin.ch](mailto:bsa@bluewin.ch)  
[www.architekten-bsa.ch](http://www.architekten-bsa.ch)

# A<sup>3</sup> E<sup>2</sup>P - L

### ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

Secrétariat  
GC Ecublens, 1015 Lausanne  
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320  
E-Mail [a3e2pl@epfl.ch](mailto:a3e2pl@epfl.ch)  
<http://a3e2pl.epfl.ch>



## Expo.02 – über- und unterschätzt

Es war faszinierend zu erleben, wie sehr Wahrnehmungen und Urteile im Einzelnen auseinander gehen können. Alle waren an derselben Expo, aber alle haben etwas anderes gesehen, schön, spannend oder blöd gefunden. Das Gesamturteil über die Expo fiel allerdings einhellig aus. Sie kam an und war beliebt. Nun schliesst sie ihre Tore. Zeit, ein Fazit zu versuchen.

Die Expo war schön, aber was hat sie gebracht? Wo hat sie funktioniert und wo nicht? Was hat sie uns über die Schweiz gelehrt? Wird sie Folgen haben? Um Antworten zu finden, muss man sie vergleichen mit dem Schweizer Alltag und mit früheren Landesausstellungen als Gradmesser der jeweiligen Zustände der Schweiz. Der Vergleich zeigt: Die Expo.02 wird wohl gleichzeitig über- und unterschätzt.

Überschätzt: Die Expo hat viel Lob für ihre fantasievolle, ironische Verspieltheit erhalten. Vergleicht man sie aber mit der kulturellen Dichte und Erlebnisqualität in einigen unserer Städte, blieb sie erstaunlich oft hinter dem zurück, was in der Schweiz heute möglich ist. Die Expo war nicht mutig genug, wo es ums Erleben ging, aber auch dort nicht, wo es um die Schweizer Wirklichkeit hätte gehen müssen. Reicht die Fantasie nicht, um auch die eigenen konkreten Probleme spielerisch anzugehen? Oder traut man sich nicht?

Unterschätzt: Die Expo ist noch nicht vorbei, sie kann noch Folgen haben. Sie hat Neuerungen gebracht oder mindestens popularisiert: Den Event als Mittel zur Thematisierung von Inhalten, den postmodernen Gebrauch vieldeutiger Bilder statt eindeutiger Aussagen, tolerante Vielfalt statt ideologischer Einheitlichkeit, eine interdisziplinäre Macher-Crew statt dem Chef-Architekten. Was dies für die Schweiz bedeutet, ist heute noch nicht abschätzbar.

Lesen Sie ab Seite 7 den Versuch, die gesellschaftliche Bedeutung der Expo.02 zu fassen, ab Seite 10 eine Kritik vorhandener und nicht vorhandener Qualitäten der vielfältigen Expo-Architektur und ab Seite 13 eine Analyse der Expo-Gärten mit Gedanken über unser Verhältnis zur Natur.

Ruedi Weidmann

### 7 Szenografie und Politik

Zum ersten Mal hat die Schweiz eine Landesausstellung in die Hände der Kulturschaffenden gelegt

Hansjörg Gadiant / Ruedi Weidmann

### 10 Expo.02: Eine erste Architektur-Bilanz

Architektonisches Gelingen hängt von den altbekannten Qualitäten ab. Über das Was und das Wie der Expo-Bauten

Hansjörg Gadiant

### 13 Fremd im Paradies: Die Natur der Expo.02

Distanz und Entfremdung prägen unser Verhältnis zur Natur, das zeigt sich an den Pavillons und Gärten der Expo